

<p align="center">Ausschreibung der Bayerischen Meisterschaften 2026 des Oberpfälzer Schützenbundes</p>
--

1.	Wettkampfklassen
-----------	-------------------------

Klassen SpO.0.7.1 Klassennummer		Sportjahr 2026
Wettbewerb		Jahrgänge
Herren I	10	1986 - 2005
Damen I	11	
Herren II	12	1976 – 1985
Damen II	13	
Schüler männl.	20	2012 und jünger
Schüler weibl.	21	
Jugend männl.	30	2010 - 2011
Jugend weibl.	31	
Junioren II männl.	42	2008 - 2009
Junioren II weibl.	43	
Junioren I männl.	40	2006 - 2007
Junioren I weibl.	41	
Herren III	14	1966 - 1975
Damen III	15	
Herren IV	16	1965 – 1956
Damen IV	17	
Herren V	18	1955 und früher
Damen V	19	
Körperbehinderte mit Schlinge/Federbock AB2/SH2	90	
Körperbehinderte ohne Hilfsmittel AB1/SH1	92 m 93 w	
Auflageschießen Klassen Senioren I II – III –IV-V-VI	70/71	1966 – 1975
	72/73	1961 – 1965
	74/75	1956 – 1960
	76/77	1951 – 1955
	78/79	1946--1950
	80/81	1945 und früher

2. Teilnahmeberechtigung/Startmeldung

2.1 Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.ff der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB).

2.2 Die Gaue werden gebeten, die vollständigen Ergebnislisten, per EDV und Post/Einschreiben (in Papierform) zu dem in der Wettbewerbstabelle angegebenen Meldetermin (Poststempel) an den Landessportleiter Ernst Adler, Schützenstr. 99, 92536 Pfreimd, zu übersenden.

10 m und 50 m Auflage in 1/10 Ringen.

Die Meldung in Papierform ist verbindlich.

Schützen, die nicht an der LM teilnehmen, müssen auf der gedruckten Meldeliste durchgestrichen sein.

Ebenso haben sich Schützen/innen, die nicht an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen wollen, schriftlich bis Beginn der LM beim Oberpfälzer Schützenbund abzumelden.

Startgeld = Reuegeld und muss auch bei Nichtantreten bezahlt werden.

- 2.3 ***Zur schnelleren Übermittlung der Qualifikationszahlen sind die Vereine/Gaue gehalten, die Meldetermine unbedingt einzuhalten.***

Die vorzeitig abgeschlossenen Wettbewerbe, Gaumeisterschaften können vorab mit einer offiziellen Ergebnisliste nach dem vorgeschriebenen Meldesystem, zur Ermittlung der Qualifikationszahlen, eingereicht werden.

- 2.4 ***Die Meldung muss zusätzlich auch mit Stick bzw. anderem Medium erfolgen. Entbindet jedoch nicht von der Meldeliste auf Papier.***

E-Mail-Adresse des LSL: sportleiter@osb-ev.de

- 2.5 Bei der Meldung sind die Wettbewerbsnummern (Regelnr.) gemäß der Regel 0.21 Tabellenanhang der SpO zu verwenden.

Beim AufLAGESchießen sind die Klassennummern nach Regel Teil 9.1 ff unbedingt zu verwenden.

3. Startgeld

- 3.1 Startgeld = Reuegeld

- 3.2 Das Startgeld je Teilnehmer beträgt für

Luftdruckdisziplinen und Zimmerstutzen

Einzelwettbewerb	10,00 €
Schüler	5,00 €
Das Startgeld je Mannschaft beträgt bei Luftdruckwettbewerben	10,00 €

Für alle KK und Vorderlader, Großkaliberpistole

Großkaliberrevolver und Ordonanzgewehr Disziplinen	15,00 €
Mannschaftsgebühr	15,00 €
300 m Gewehr	50,00 €
Wurfscheibe / Trap	40,00 €
Mannschaftsgebühr	20,00 €

4. **Allgemeine Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung**

4.1 Die Jury und Berufungsjury stellt der Veranstalter.

4.2 Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstung findet unmittelbar vor dem Start statt. Die Bekleidungskontrollen werden gemäß der Deutschen Meisterschaft in den olympischen Wettbewerben an allen Tagen vorgenommen. In allen anderen Wettbewerben werden die Kontrollen stichprobenartig erfolgen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

4.3 Änderungen zu den auf der Startbenachrichtigung aufgeführten Startzeit können grundsätzlich nicht vorgenommen werden. Die besonderen Hinweise auf der Startbenachrichtigung sind zu beachten.

4.4 **Vorschießen**

Sollte jemand gemäß der Sportordnung 0.9.4 ff vorschießen, so wird sein Einzelergebnis nicht in die Rangliste der Landesmeisterschaft eingereiht und es wird ein zusätzliches Startgeld von 10€ pro Start erhoben. Hiervon ausgenommen sind Schüler, Jugend und Junioren I/II, die am Tag der Landesmeisterschaft an der Jugendverbandsrunde oder am Ranglistenschießen des DSB teilnehmen.

4.5 Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

4.6 Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind über die zuständigen Gaue zu klären.

4.7 Bei Mannschaftsummeldungen und Änderungen, die den Start betreffen, ist eine Gebühr von 5 € je umgemeldeten Teilnehmer zu entrichten.

4.8 Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 25 € zu entrichten.

4.9 Jeder Teilnehmer erhält pro Startkarte eine Startnummer.

4.10 Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein gültiger Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie bei Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ein amtlicher Lichtbildausweis mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss ersichtlich sein, für welchen Verein und Wettbewerbe der Teilnehmer startberechtigt ist. Diese Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen. Ausländerregelung entsprechend der SpO Regel 0.7.4.1 ff

Der Schütze ist für seine Druckluft-/Gaskartusche selbst verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. SpO Regel 0.5.1.1

4.11 **Finalwettkämpfe**

In den olympischen Wettbewerben bei der LM werden bei den Herren und Damen grundsätzlich keine Finalwettkämpfe durchgeführt.

4.12 Sollte bei den Wettbewerben Gewehr 300 m kein Schutzdach vorhanden sein, bleibt es dem

Wettbewerb	Regelnr.	Herren Junioren m.	Jugend	Schüler *	Damen Jun. w.	Übrige Klassen Sonstiges	Herren./Damen III u. IV
Luftgewehr #	1.10	DM 60 LM 40	40	20	DM 60 LM 40	40	40
LG 3-stellung #	1.20		60	60			
Ordnnonnanzgewehr	1.58 G/O	Der Gewehrriemen muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen. Das Magazin muss für jede Serie mit 5 Patronen geladen werden.					
Luftpistole	2.10	DM 60 LM 40	40	20	DM 60 LM 40	40	40
Armbrust nat. Scheibe	5.31	20 Schuss 10 Schuss Probe					
Armbrust nat. Stern	5.32	15 Runden 2 Schuss Probe					

Teilnehmer freigestellt, ein Wetterdach derart aufzustellen, dass eine allseitige Beobachtung des Schützen möglich ist und die Nachbarschützen nicht gestört werden.

4.13 Schußzahlen, Scheiben, Regelergänzungen

* Schüler mit Ausnahmegenehmigung einschließlich Jahrgang 2013. –Waffenrechtliche Vorgaben sind zu beachten. Ausnahmegenehmigungen ist Tag genau im Original vorzulegen.

Meldung zur LM in 1 /10 Ringen, Meldung zur DM 1 /10 Ringen

4.14 In den Vorderladerwettbewerben wird auf zwei Wettkampfscheiben geschossen. Erste Scheibe 7, zweite Scheibe 8 Schuss.

4.15 In den Wettbewerben Luftgewehr, -pistole, Zimmerstutzen und KK-1.40, 1.41, 1.42, 1.43, 1.60, 1.80 und freie Pistole wird auf elektronische Scheibenanlagen geschossen.

4.16 Die Wettkampfklassen der Körperbehinderten sind 2025 wie folgt eingeteilt:
90=Körperbehinderte mit Federbock/Schlinge AB2/SH2 m/w
92/93=m/w Körperbehinderte ohne Federbock/ Schlinge AB1/SH1
je Wettbewerb darf pro Sportjahr nur in einer Klasse geschossen werden.

Der vom DSB ausgegebene Hilfsmittelausweis (grün) ist vorzulegen.

4.17 Federausschlag beim Messen des Federbocks gem. SpO 10.8.4 ff = 35/25 mm

4.18 Zentralfeuer- Großkaliberpistole
Auf Papierscheiben

Bei Vorderlader und Zentralfeuerwaffen wird auf das verpflichtende Tragen von Augenschutz und einem Gehörschutz besonders hingewiesen. SpO. 0.2.

4.19 Kaliber - Mindestimpuls

Pistole entspr. der Regel 2.19.1/21.1 ff

Regel der SpO Kaliber Mindestimpuls

2.53 9 mm 250

2.59 .45 300

Revolver entspr. der Regel 2.19.1/21.1 ff

Regel der SpO Kaliber Mindestimpuls

2.55 .357 Magnum 350

2.58 .44 Magnum 450

- 4.20 Bei den Platzierungen 1 bis 5 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Urkunden ausgegeben. Werden Finalwettbewerbe im KO-Modus ausgetragen, oder sind weniger als 6 Teilnehmer für das Finale vorgesehen, so erhalten die um die Medaillenränge kämpfenden Schützen Urkunden.
- 4.21 Nehmen in einem Einzelwettbewerb weniger als 5 Starter oder im Mannschaftswettbewerb weniger als 4 Mannschaften teil, so besteht kein Anspruch auf eine Medaille oder Urkunde.
- 4.22 Die Siegerehrungen finden nach Ende des letzten Durchgangs, bzw. Finals, nach Ablauf der Einspruchsfrist statt. Nicht mehr anwesende Teilnehmer in den Medaillenrängen haben keinen Anspruch auf eine Auszeichnung.
- 4.23 Die Anweisungen der Schießleiter, Jurys und Aufsichten sind unmittelbar zu befolgen. Die Nichtbefolgung einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.
- 4.24 Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes.
- 4.25 Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.
- 4.26 Datenschutz

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des OSB/DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des OSB/DSB sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

Oberpfälzer Schützenbund e.V.

Franz Brunner

Präsident

Ernst Adler

Landessportleiter